Der König der Welt

Ich berichte lediglich von Dingen, die sich ereignen können.

Ob sie sich ereignen werden, liegt in unseren Händen...

Von Schattenwald

Prolog: 000-Prolog

Die Geschichtsbücher erzählen von der 47. Sonne im 3. Zeitalter.

Nach dem Abschluss der ersten beiden Zeitepochen gibt es jetzt eine völlig neue Weltordnung...

Im 1. Zeitalter bildeten riesige Echsen, Dinosaurier, das Ende der Nahrungskette. Es waren mächtige Wesen und blutrünstige Zerstörungsmaschinen. Doch die Natur richtete sich gegen ihre eigene Schöpfung. Die mordende Brut wurde mit einem Meteoriteneinschlag ausgelöscht.

Ungefähr 65 Millionen Jahre später...aus Affen wurden Menschen...

Menschen hatten die schlechte Angewohnheit, alles besitzen zu wollen. Aus Machtgier wurde Streit und aus Streit wurde Krieg. Die Technik der Menschen brachte immer mehr Vernichtungswaffen hervor und ein riesiges und kostspieliges Wettrüsten überzog die Welt mit einem dunklen Schleier. Jahre später wurde der Planet Zeuge der größten Schlacht. Als das Volk vom Kontinent Asrodin, der zu dieser Zeit noch Eurasien hieß, ihre größte Waffe losließen, löschte deren entfesselte Kraft im Kriegszentrum im damaligen Nordamerika nahezu 80% der Menschheit aus. Der Ort, auf dem diese Terrorwaffe auftraf, wird seitdem als "Meer des Todes" bezeichnet.

Doch die Menschen wurden daraus nicht schlauer...es ist unglaublich, dass auch nicht nur ein einziger Mensch von einer armen, kranken und überbevölkerten Welt daran gedacht hat, Frieden zu schließen.

Die letzten Überlebenden versammelten sich am "Berg der toten Schlacht" auf Asrodin, um zu klären, wer der stärkste und mächtigste Mensch auf Erden sei. Da diese törichte Rasse auch auf diesem engen Raum Massenvernichtungswaffen einsetzte, überlebten nur eine Hand voll.

Der kümmerliche Rest der Menschheit zog sich zurück und schwor Rache. Sie nahmen alle brauchbaren Waffen mit; rissen sie sogar den Toten aus den Händen und gingen getrennte Wege.

Dies war der Beginn des 3. Zeitalters. Ähnlich den Affen, wurden andere Tiere immer intelligenter und übernahmen Sprache und Kultur von den Menschen.

Die letzten Überlebenden der Menschen unterjochten die Tierwelt und bildeten riesige Waffenlager. Eines im Norden, die Kathedrale der Folter, die Gemäcker des Terrors im Süden, die Hallen der Furcht im Osten und die Zitadelle des Todes im

Westen; im Meer des Todes.

Die Kontinente verschoben sich und bildeten die jetzige Welt.

Das Amag-Reich schob sich noch näher an Asrodin. Aus einem unerklärlichen Grund bewegte sich Arnagos schnell nach Süden und Parany, die Insel der Türme und Syragan tauchten aus dem Meer auf.

Die Menschen wurden immer machtgieriger. Sie schienen mit jeder weiteren Generation mehr besitzen zu wollen und mittlerweile waren schon über 100 Generationen an der Herrschaft gewesen. Sie schlossen ein geheimes Abkommen und teilten die Welt unter sich in 4 gleiche Teile. Doch ihre Tyrannei hielt auch weiterhin an. Die Frauen und Kinder der Männer, die diese "Waffenlager" als ihre Burg betrachteten, gingen ihrer eigenen Wege. Einige verstarben im Suff. Andere wurden verfolgt und gelyncht. Nur sehr wenige überlebten. Sie gerieten in Vergessenheit, sodass sie Nachricht verbreitet wurde, dass die "4 Großherrscher" die letzten Menschen seien. Sie waren die letzte Generation der einst so schwach wirkenden Menschen. Und sie waren gierig...sehr gierig. Sie hassten sich untereinander, ohne es den anderen zu zeigen und wollten alle die Welt ganz für sich alleine. Sie waren kurz davor, zum letzten Schlag auszuholen und ihre treuen Untertanen, die Tiere, die sie von der Entwicklung und Intelligenz fernhalten konnten, standen ihnen dabei treu zur Seite. Sie versorgten ihre diktatorischen Herrscher mit totem Tierfleisch und frischen Früchten aus dem Wald. Wo auch immer sie Schätze fanden, wurden sie in den Waffenkammern gelagert. Die Menschen wurden in ihren Gebilden aus Stein, die mittlerweile Tempeln gleichen, wie Götter verehrt...